

S.o.l.d.i.e.r

Der lange Weg zum Ruhm

Von Gepo

57. Kapitel

„Und du kurierst dich noch aus? Was hattest du denn genau?“, fragte seine Mutter, nachdem er ihr ein Glas Saft serviert hatte, das sie mit äußerster Faszination probierte.

„Du kennst doch diese schwarzrot flammenden Kugeln aus dem Gebirge, nicht?“, sie nickte, hob jedoch auch eine Hand vor ihren Mund, „Die gibt es hier in gelbrot. So einer ist neben mir explodiert.“, sie stieß leise einen undefinierbaren Laut aus, „Aber die Ärzte hier sind wirklich gut.“, sein Gesicht verzog sich für eine Sekunde, „Meine Haut ist narbenlos wieder verheilt.“

Sephiroth wandte den Kopf ab.

„Ein Glück... solche Ärzte bräuchten wir in Nibelheim.“, sie seufzte und ließ die Schultern hängen, „Letztens hat es zwei Kinder erwischt. Die ganze Stadt war in Aufruhr. Bei der Jagd sind drei mit Verbrennungen zurück gekehrt – obwohl sie Amulette trugen.“

„Was für Amulette?“, Zack ließ sich auf das zweite Sofa neben Sephiroth fallen und sah zu Frau Strife hinüber, die auf dem anderen saß.

„Feuerschutzamulette. Die etwas reicheren Bürger tragen sie. Wir haben eine Überpopulation dieser Monster, die wir Bomber nennen – nebst den feuerspeienden Drachen. Wir haben auch sehr viele Donnervögel, aber die bleiben auf den Bergen. Die Drachen und Bomber andererseits greifen regelmäßig das Dorf an. Darum schützen wir uns, indem wir sie jagen, bevor sie uns angreifen. Nur sind Brandunfälle da sehr häufig.“, sie ließ den Kopf hängen, „Bevor Cloud zur Armee ging, hat er ein paar dieser Jagdgruppen begleitet. Ich war schon fast ein wenig froh, dass er nach Midgar zog, weil ich diese Stadt für sicherer halte. Die Armee ist vermutlich sicherer als unser Dorf...“, sie drehte ihn noch ein wenig zur Seite, „Besonders für uns, da wir kaum Geld haben.“

„Sie besitzen keine Amulette?“, fragte Sephiroth nach.

„Was kostet so was?“, wandte sich Zack sofort an ihn, „Kann man sowas zum Geburtstag schenken?“

Der General erhob sich nur, trat zum Schrank hinüber und öffnete Türen und Schubladen, anscheinend auf der Suche nach etwas, während er sprach: „Feuerschutzamulette sind rote Kristalle, die aus der Essenz von Bombern hergestellt werden. Man muss sie dabei in einem bestimmten Stadium aufschneiden und ihre Essenz kristallisieren. Es braucht auch bestimmte Bomber und die Technik ist sehr schwer. Genesis zum Beispiel beherrschte sie äußerst gut. Deswegen wurde er oft auf

solche so genannten Schatzsuchermissionen geschickt. Mit seinem Sinn für Ästhetik hat er die schönsten Kristalle allerdings einfach behalten..."

Cloud und seine Mutter warfen sich einen Blick zu, während Sephiroth mit einem Kästchen zurück an den Tisch trat, es dort abstellte, sich davor setzte und es öffnete.

„Mit seinem... Tod... sind seine Habseligkeiten alle an mich gegangen. Unter anderen auch seine Schmucksammlung. Daher besitze ich alle möglichen Schutzkristalle.“, er fasste mit der Hand hinein und zog eine riesige Masse von Ketten hervor, an denen sicher zwanzig Kristalle verschiedenster Farben baumelten, „Sie stehen unnütz in meinem Zimmer... ist das nicht amüsant?“, das Glitzern reflektierte unheimlich in seinen Augen, „Die ganze Zeit habe ich hier Ausrüstung, die für dich und andere Menschen über Leben und Tod entscheiden kann und denke nicht einmal darüber nach.“, er schmiss mit einem Klirren all die goldenen und silbernen Ketten auf den Tisch, während er sein Gesicht in einer Hand vergrub, „Ich fasse es nicht..."

„Bitte, Herr General...", Frau Strife erhob sich und kniete sich neben ihn, „Für sie sind unsere Leben doch eine ganz andere Welt. Sie können nicht immer an alle denken. Und so viel beschäftigt, wie sie sind, entfallen manche Sachen mal. Sie müssen sich dafür nicht schuldig fühlen.“, sie griff mit ihren Händen nach Sephiroths, die behandschuht auf seinem Oberschenkel weilte, „Ich werde das auch dem Dorf mitteilen. Ich weiß, dort gibt es viele Stimmen, die sie ungerechtfertigt verurteilen. Aber sie können nicht überall allen und jeden retten. Sie sind doch auch nur ein Mensch.“

Sephiroth schnaubte und lächelte nur schief.